



BÜRGER & UMWELT-LISTE

ALTDORF

www.bul-altdorf.de



Frische Ideen
für Altdorf.

Das Wahlprogramm
2014.



Das haben
wir erreicht

- Kostenlose Energieberatung im Rathaus für alle Bürger
- Diskussion des Haushalts 2014 erstmals in öffentlicher Gemeinderatssitzung
- Rufbus für Pfettrach
- BUL stellte jahrelang die Jugendbeauftragte des Marktes
- Überörtliche Beschilderung der Radwege in Altdorf; Vernetzung mit Landshut
- Leitung und wesentliche Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Energie durch Mitglieder der BUL
- Bürger-Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Dächern
- Mittelschulsanierung: bessere Dämmung als geplant (Wände, Fenster, Dach)



**Wir sind eine ökologisch orientierte und unabhängige
Wählerliste und wollen eine nachhaltige Entwicklung
der Gemeinde fördern.**

Wir wollen alle technisch und wirtschaftlich erprobten Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele nutzen. Dazu gehört die Förderung regionaler Energieerzeugung beispielsweise durch nachwachsende Rohstoffe, Nahwärmenetze, Blockheizkraftwerke und Geothermie.

Wir wollen die lokale und regionale Wirtschaft stärken: Jeder Cent, der in unserem Wirtschaftskreislauf verbleibt, stärkt die heimische Wirtschaft, erhält und schafft Arbeitsplätze. Lokal hergestellte Produkte entlasten die Verkehrswege, senken Emissionen und wirken sich günstig auf die Energiebilanz aus.

Wir wollen öffentliche Räume gestalten, die allen sozialen Gruppen geeignete Treffpunkte bieten für Begegnung, Bildungsangebote und sportliche Betätigung.

Wir wollen Barrieren abbauen für Mitbürger jeden Alters, denen ein selbstbestimmtes Leben aufgrund körperlicher, sozialer und geistiger Einschränkungen erschwert ist.

ÖKOLOGIE

- Anstellung eines Energie- und Klimaschutzmanagers für den Markt (65 % Förderung durch den Bund auf drei Jahre)
- Ökologische Mindeststandards in der kommunalen Bauleitplanung
 - Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern öffentlicher Gebäude
 - Energetische Sanierung/Umnutzung von bestehenden kommunalen Gebäuden vor Neubau
 - Förderung und Unterstützung von Bürgerenergiegenossenschaften
 - Hochwasserschutz durch Überschwemmungsflächen in Zusammenarbeit mit Gemeinden am Oberlauf der Pfettrach. Keine Hochwasserschutzmauern „Am Gries“
 - Ausweisung von Baugrundstücken vorrangig innerhalb der geschlossenen Ortschaft Nachverdichtung im Ort und Schutz von wertvollem Ackerland
 - Optimierung und Vernetzung des öffentlichen Personennahverkehrs



1969

ÖKONOMIE

- Schrittweise Umsetzung des neuen Energie- und Klimaschutzkonzepts für Altdorf
- Unterstützung von Geschäften im Ort statt großer Märkte auf der grünen Wiese
- Einhaltung ökologischer und ethischer Standards bei Beschaffungsmaßnahmen des Marktes
- Nutzung des geothermischen Potentials soweit ökonomisch machbar
- Fachliche Unterstützung bei Großvorhaben, zum Beispiel durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, zur Vermeidung von Fehlplanungen
- Veröffentlichung der Ergebnis-Niederschriften von Marktrats- und Ausschusssitzungen auf der Homepage des Marktes
- Innerorts Tempo 30 mit Ausnahme von Durchfahrtsstraßen
- Schul- und Kindergartenverpflegung mit regionalen Lebensmitteln aus biologischem Anbau



2009

SOZIALES

- Bereitstellung von Räumen und Mitteln für Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen und freien Gruppen
- Verbesserung der Freizeitgestaltung von Jugendlichen im Waldangergebiet, u. a. durch neue Sport- und Spielgeräte auf dem Bolzplatz
- Angebote von Haus der Begegnung, Jugendtreff, Schulen und Vereinen vernetzen
- Aufsuchende Jugendarbeit durch Sozialarbeiter
- Weitere Unterstützung des Nachbarschaftstreffs DOM in Altdorf-Süd. Integration in das Gemeindeleben
- Unterstützung der Seniorenarbeit
- Flüchtlinge aktiv aufnehmen, Wohnraum zur Verfügung stellen und bei der Integration unterstützen

Meilinger, Werner, 61, Dipl.-Ing.(FH) Architekt, verheiratet

Ich will mich einsetzen:

- für Energieeinsparung in Altdorf
- für einen energieautarken Markt Altdorf mit Geothermie, Photovoltaik und Windkraft
- für lebendige Ortsmitten statt „Fachmarktzentren“ an der Autobahn
- Nachverdichtung im Ort statt Siedlungen in landwirtschaftlichen Flächen außerhalb

Stanglmaier, Sebastian, 26, Landschaftsbau-Ing., Vorsitzender BUL, Pfarrgemeinderat, Mitglied FFW Altdorf

Was mir wichtig ist...

- Die Förderung lokaler und regionaler Kreisläufe auf allen Ebenen
- Das erarbeitete Energiekonzept konsequent umsetzen
- Die Senkung des enormen „Flächenverbrauchs“ in der Region

Golsch-Weber, Maria, 61, verheiratet, Dipl. Soz-päd. (FH), Gesetzliche Betreuerin, ehrenamtliche Aufsichtsrätin der Bürgerenergie Isar eG

Ziele für Altdorf:

- Schlaue Energiesparkonzepte umsetzen
- Energieautarke Gemeinde in den Ortsteilen voranbringen
- Mitverantwortung übernehmen für eine stets soziale Gemeinde

Wenninger, Hubertus, 50, verheiratet, Förderkredit-Berater, Pfarrgemeinderat

Interesse: Klimaschutz, Energiewende; autarke Energieversorgung

Reuter, Jochen, 79, Dipl.-Ing., Dipl.-Wi.-Ing., fünf Jahrzehnte

Infrastrukturaufbau in der Dritten Welt, Führungs- und Organisationsberatung, Koordinator der Arbeitsgruppe Energie, Engagement: Umsetzung des Energieeffizienz- und Klimaschutzprogramms

Witzko, Martin, 45, verheiratet, Arzt

Vision für Altdorf: Modernes Leben und Ökologie sinnvoll miteinander verknüpfen

Straßer, Johannes, 23, ledig, B.Sc. Informatik, Student

Vision für Altdorf: Ein energieautarkes Altdorf in der Hand der Altdorfer

Riedl, Stefan, 42, ledig, KFZ-Mechaniker, aktiv im Landesbund für Vogelschutz

Krebs, Iris, 48, verheiratet, Fremdsprachensekretärin

Hiebl, Christine, 53, aktiv im BN, Bankkauffrau und Familienhelferin

Vision für Altdorf: Miteinander von Generationen und Kulturen

Walter, Christel, 72, verheiratet, Logopädin, Leiterin Schlaganfallbüro im Klinikum, Selbsthilfegruppe Schlaganfall und SHT

Schandl, Alfons, 54, verheiratet, Dipl.-Inform. (univ.), BN-Ortsgruppenvorsitzender, stellv. Naturschutzbeirat

Nemela, Daniela, 43, verheiratet, Steuerfachangestellte, 2. Vorst. Steptanzverein, Mitgl. im Kleinkindergottesdienstteam, Elternbeirat HLG; Ziel für Altdorf: verantwortungsvoller Umgang mit Natur und Ressourcen

Dr. Weber, Rainer, 50, verheiratet, Elektroingenieur, 2. Vorstand und Übungsleiter WSC Eugenbach;

Vision für Altdorf: Altdorf als lebenswerte Gemeinde mit lebendigem Zentrum und eigener Wärmerversorgung - keine Schlafstadt mit Einkaufszentren auf der grünen Wiese -.

Becker, Sabine, 35, verheiratet, Dipl.-Sozialpädagogin,

Interesse: Familien und Familien mit Kindern mit Behinderung, Vorstand Verein L(i)ebenswert e.V.

Biberger, Armin, 27, Dipl.-Ing. (FH), Entwicklungingenieur, Öko-Landwirt

Was mir wichtig ist... Umsetzung regionaler Energie- u. Stoffkreisläufe, Reduzierung d. Flächenverbrauchs

Weber, Elmar, 60, verheiratet, Lehrer, Vorsitzender OV Grüne Altdorf

Vision für Altdorf: ein lebendiges, menschenfreundliches, energieautarkes Altdorf

Ruch, Hans, 48, ledig, Beamter, Jugendtrainer beim DJK Altdorf

Hobmeier, Robert, 57, verheiratet, Dipl.-Ing.(FH), selbständiger Schreinermeister

Kollmannsberger, Sebastian, 51, verheiratet, Elektromeister

Enzelberger-Scholz, Claudia, 48, verheiratet, gelernte Tech. Zeichnerin, Fachverkäuferin, Engagement: Einkauf- u. Besuchsdienste f. Betreute

Straßer, Herbert, 51, verheiratet, Dipl.-Informatiker, aktiv in der Pfarrgemeinde und im Verein „Für und mit Garissa“; Ziele für Altdorf: Energiekonzept umsetzen, Geothermie nutzen, regionale Kreisläufe und fairen Handel fördern

Selmer, Gerhard, 51, verheiratet, Elektrotechniker, Gf. PV-Anlage Altdorf

Foglietti, Sybilla, 44, verheiratet, selbst. Kursleiterin für Italienisch und Keramik

Gedruckt auf Recyclingpapier

V. i. S. d. P.

W. Meilinger, Höfenstraße 32, 84032 Altdorf

Landschaftsfotos: Klaus Leidorf

Gestaltung: www.meilinger-design.de